

# Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Lothale,  
Eingang: Plauzengasse No. 385.

---

**No. 119. Dienstag, den 23. Mai 1848.**

---

## Angemeldete Fremde.

Angekommen den 21. und 22. Mai 1848.

Herr Kaufmann Gläser aus Berlin, Herr Referendarius Martens aus Graudenz, Herr Particulier von Seegenberg aus Königsberg, log. im Engl. Hause. Herr Kaufmann Schachno aus Marienwerder, log. im Deutschen Hause. Herr Kaufmann Steinbrecher nebst Frau Gemahlin aus Memel, Herr Justiz-Commiss. Kruntlich nebst Familie aus Conis, log. in Schmelzers Hotel. Herr Gutsbesitzer Napromsky nebst Frau Gemahlin aus Wernersdorff, Herr Kaufmann Bartky aus Berlin, log. im Hotel d'Oliva. Herr Gutsbesitzer Puttkammer aus Schmassin, Frau Gutsbesitzerin Nitykowsky aus Przemionna, log. im Hotel de Thorn. Herr Rittergutsbesitzer Schiffert auf Kunschitz, Herr Kaufmann Salbrecht aus Berlin, log. im Hotel du Nord.

## Bekanntmachung.

### 1. Die Stadtverordneten

versammeln sich Mittwoch, den 24. Mai.

Wichtigere Vorträge, so weit mir deren bis jetzt vorliegen: Weiterer Bericht über Besprechung mit unsern Abgeordneten, worin u. A. die Anträge auf Umwandlung der Mahl- und Schlacht-Steuer in eine directe Steuer, auf Freihandels-System, auf Provinzial-Armen-Pflege.

Danzig, den 22. Mai 1848.

Trojan.

## AVERTISSEMENTS.

2. Die Lieferung von 250 bis 270 Centnern raffinirten Rübböls, 1400 Ellen runder gewebter Dochten, 70 Ellen platter Dochten und 80 Pfunden geschnittener baumwollener Dochten, Behufs Straßen-Beleuchtung im Jahre 1848/49 soll in einem

Sonnabend, den 27. Mai c., V. M. 11 Uhr,  
auf dem Rathhause vor dem Stadtrath und Kämmerer Herrn Zerneck anstehen-  
den Licitations-Termin unter Vorbehalt der Genehmigung in Entreprise ausgabe-  
ten werden.

Danzig, den 19. Mai 1848.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

3. Am 14 Juni d. J., von 9 Uhr Morgens ab, sollen im Gute Pentkowitz  
in freiwilliger Auction 18 Pferde veredelter Race und einige dergleichen Füllen,  
10 Kühe, 500 bis 600 Schaaf (hochveredelt) mit etwa 150 Lämmern, mehrere  
hölzerne und eiserne Eggen, mehrere Pflüge, Beschlagn- und Puffwagen, Schaaf-  
raufen und verschiedene andere brauchbare Ackergeräthe, auch gute Arbeitsgeschirre  
meistbietend verkauft werden.

Neustadt, den 18. Mai 1848.

Hüberlein.

### L i t e r a r i s c h e A n z e i g e n .

4. Bei **B. Kabuß**, Langgasse No. 515., ging so eben ein;

## Heer und Volk.

Eine Sammlung von Aufsätzen meist militairischen Inhalts.

In zwanglosen Bänden über 20 Bogen. 8. Preis 1 1/2 Thaler.

I. Band. Inhalt: Die Stellung des preussischen Offiziers in militairischer,  
geselliger, rechtlicher und politischer Beziehung. — Ueber einige Verhältnisse inner-  
halb des Offiziercorps. — Ist das schweizerische Volksheer ein entsprechendes Er-  
satzmittel für Deutschlands stehende Heere? — Blicke auf Preussens Heere. —  
Beziehungen des deutschen Heerwesens zu den Fürsten und Staatsformen. —  
Noch einige nachträgliche Bemerkungen zu den Erinnerungen von 1812 des Her-  
zogs Eugen von Württemberg. — Umschau in der Literatur.

Der II. Band wird unter anderem enthalten.

## Deutschland, eine Seemacht.

Bon einem deutschen Offizier.

Der Feldzug gegen den Sonderbund. Bon einem eidgenössischen Offizier.

Leipzig, 1848.

Gustav Mayer.

5. So eben erschien

## Die Zurückberufung Sr. Königl. Hoheit des Prinzen v. Preußen.

Aus verschied. Gesichtspunkten betrachtet v. N. Berger. 16 S. br. Preis 2 Sgr.

**Th. Bertling**, Verlagsbchdlg., **Hl. Geistg. 1000.**

Bei Gustav Hempel in Berlin erschien so eben:

## Schleswig-Holstein.

Getreuer Bericht über die jetzigen Ereignisse nebst Uebersicht der früheren  
Geschichte, allen nöthigen Actenstücken und einer Spezial-Karte. Preis 7 1/2 Sg.

Zu haben bei **S. Anbuth**, Lanaenmarkt 432.

Zu haben bei **S. Anbuth**, Langenmarkt 432.

## Entbindung.

7. Sonntag, den 21. Mai, Morgens 9 Uhr, wurde meine liebe Frau von einer gesunden Tochter schnell und glücklich entbunden. Adolph Gerlach.

## Anzeigen.

8. Die verehrliche Zusammenkunft der hiesigen künftigen Gewerke am 16. d. M. hat uns als eine bestehende Innung anerkannt. Wir fordern die Herren Mitmeister und Zünftgesellen demnächst auf, Montag, den 29. d. M., 10 Uhr Vorm., in der H. Delmühlengasse No. 741. bei Vermeidung der gewerklich bestimmten Strafgeelder, welche der städtischen Armenverwaltung zugehen, sich zu einer Verhandlung einzufinden.

Die Aelterleute des Dürstenmacher-Gewerks.

J. S. Rogasch.

M. Kwiatkowski.

9. Mit Gottes Hilfe gedenke ich Montag, d. 5. Juni, meinen Consi manden unterri cht wieder zu beginnen. Anmeldungen nehme ich täglich in den Stunden von 10—12 Uhr Vorm. an.

Tornwald,

Pr. an der H. Leichnamskirche.

## Constitutioneller Verein.

10. Die Mitglieder des Ausschusses zur Verathung über die Wünsche, welche den zur Nationalversammlung nach Berlin gesendeten Abgeordneten vorgetragen werden sollen, versammeln sich jeden Sonnabend, Abends 7 Uhr, bis zur Erledigung ihrer Aufgabe, in den unteren Räumen des Gewerbehause.

Eine weitere Einladung wird künftig nur für außerordentliche Sitzungen stattfinden.

Beiträge. Die verehrl. Mitglieder des const. Vereins, welche ihre Beiträge bis ult. Juni noch nicht entrichtet haben, werden ersucht, solche heute Dienstag den 23., Nachmittags von 2—6 Uhr, im Detertschens Saale, gegen Stempelung der Karten einzahlen zu wollen.

11. Es wünscht ein junger Mann, der mit den besten Zeugnissen versehen, im Buchführen u. i. d. engl. Sprache nicht ganz unbewandert ist, entweder im Comtoir oder anderweitig durch Schreiben besch. z. w. Adr. L. B. B. erb. m. i. Int.-C.

12. Der Finder eines schwarz-seid. Regenschirm. mit Stahlgestell wird ersucht, selbigen Glockenthor No. 1964. gegen angemessene Belohnung abzug.

13. Ein Candidat wünscht eine Hauslehrerstelle. Das Nähere zu erfragen Heil. Geistgasse 993., parterre.

14. Messing, Zink, Zinn, Kupfer kauft

J. Dress,

Heil. Geistgasse No. 993.

15. Eine sehr ordentliche Aufwärterin ist zu erfragen Breitgasse No. 1107. a.

16. Es hat sich Sonntag Abends unter d. hoh. Thor e. H. Spitz verlaufen, d. auf d. Namen Aline hört; wer dens. Breitg. 1193 abg., erb. e. Bel. B. d. Ank. w. gew.

17. 1000—1500 Rtl. zur L. Hyp., w. a. i. schlimmst. Zeit Sicherh. gewähr., w. gew. Staatsschuldsch. w. nur zum vollen Werth ang. Näh. Löpferg. 75. R.

18.

**A n z e i g e.**

Einzelne Exemplare der heutigen Nummer der „Patrouille“ sind in der Bedelschen Hofbuchdruckerei, Zopengasse No. 563., für 1 Sgr. zu haben. — Inhalt: Bericht über den in der Stadtverordneten-Versammlung gefaßten Beschluß, die Anleihe der Stadt betreffend. — Beleuchtungen der von Dr. Ryno Quehl et Cons. verlangten Abdankung des Magistrats und der Stadtverordneten Versammlung pp. Abonnements-Preis auf die „Patrouille“: pro Quartal 15 Sgr., pro Monat 5 Sgr. — A. Marrder.

19.

**Die Adresse an den Magistrat**, die gestern nur in Schmelzers Hotel (drei Mohren) zur Unterschrift auslag, liegt heute auch bei Herrn Tischlermeister Komoy, Pfefferstadt No. 138. und Kaufmann J. A. Durand, Langgasse No. 514., bis Abends 7 Uhr aus. Danzig, den 23. Mai 1848.

20.

**Herrmannshof.**

Dienstag, den 23. d. M., großes Garten-Konzert vom Musik-Direktor Fr. Laade. Anfang 4 1/2 Uhr. Entree à Person 5 sgr. Billets à 3 sgr. sind zu haben in der Cigarren-Handlung des Herrn Herrn Berthold, Langgasse No. 530.

21.

**Bestellungen auf Blousen für die Bürgerwehr** in grün und auch in andern ächten Farben werden noch stets angenommen und jedes Quantum in 10 12 Tagen bestens und billig besorgt und liegen solche zur Ansicht bereit in der Leinwandhandlung von Otto Reklaff, Fischmarkt No. 1576.

22.

**Bekanntmachung.**

**Die Veteranen-Bürgerwehr-Compagnie** wird zu einer Berathung, Mittwoch den 24. d. Mts., Abends 6 Uhr, Breitgasse No. 1133., eingeladen. Das Comité.

23.

Bestellungen auf lederne Gürtel nebst Kartusche, so wie preussische und deutsche lackirte Kofarden von Leder werden zu billigen Preisen angenommen und liegen zur Ansicht bereit in der Lederhandlung von Julius Reklaff, Fischmarkt No. 1575.

24.

Sollte Jemand vor. Sonnt. b. Hr. Spliedt e. Hut m. schw. Futter mit einem andern mit weißem Futter und rothem Rande inwendig, nur absichtslos verwechselt haben, so wird gebeten, denselben Hundegasse 84. zurückzutauschen.

- 25. Der ehrliche Finder des in der kleinen Bäckergasse verlorenen Glaserdiamanten wird dringend gebeten dens. gegen gute Belohn. abzulief. Nambaum 1248.
- 26. Anständige Eltern solche, die ihr Kind, 1 — 3 Jahr alt, ins Kinderhaus kaufen wollen, finden für ein solches Kind kinderlose Leute bereit, welche es gegen eine kleinere Anzahlung für ihr eigenes annehmen und später zum alleinigen Erben einsehen werden. Adressen werden im Intelligenz. Comt. unt. 28. D. erbet.
- 27. Zu einer außerordentlichen Versammlung werden die Mitglieder des Frauenvereins Freitag, den 26. Mai c., Nachmittags 3 Uhr, im Saale des Gewerbehauses eingeladen.
- Der Vorstand der Schule für christ-katholische Kinder.
- 28. Eine junge kastanienbraune Hündin, mit weißem Fleck am Halse und Stirn, m. rothled. Halsband, auf dem ein gelbes Plättchen, der sich gestern verlaufen, wird gegen e. angemessene Belohnung Baumgartscheg. 209. abzugeb. gebeten.
- 29. Während des Sommers wird im Sommerlokal des Casino's jeden Mittwoch Gartenkonzert stattfinden. Bei ungünstiger Witterung wird dasselbe auf den folgenden Tag verlegt.  
Der Vorstand.
- 30. Ein altes aber noch brauchbares Fortepiano wird zu kaufen gesucht. Adressen unter A. 22. mit Angabe des billigsten Preises erbittet man im Intellig. Comt.
- 31. Johannisg. 1332., nahe d. Dreberg, w. Glaceeh. saub. u. geruchl. gew.
- 32. Eine gehäf. Geldbörse, roth u. grau, enth. 1 Thlr. kl. Geld u. 1 altnod. gold. Kollier, ist Sonntag Nachm. in d. St. Elisab.-Kirche verl. Der Finder w. geb. Börse u. Kollier Langg. 389. 2 Tr. h abzugeb. u. d. Thl. als Fundg. z. behalt.
- 33. Korfmachergasse 793. werden alle Arten von Puz, als Hüte, Hüben nach d. neuesten Facons gefert., auch Tüll-Kragen u. andere Gegenst. gewaschen.
- 34. Eine alleinstehende Wittwe sucht eine Stelle als Wirthin in einer soliden Haushaltung; gefäll.Adr. bittet man Lagneterg. 1314., 2 Trepp. hoch, abzug.
- 35. D. Wiederb. e. verl. schw. Rahe m. w. Fl. a. d. Br. e. Fischm. 1582. e. Bel.
- 36. Ein kl. Häuschen nebst Garten am Bischofsberg ist zum 1. Juli zu vermieten Das Nähere erfährt man Langenmarkt 430. bei F. Josti.
- 37. Spendhaus No. 769. werden Gewehre für die Bürgerwehr bill. polirt.
- 38. Billig und gut werden Meubeln aufpolirt Korfmachergasse No. 792.
- 39. Ein Schreiber kann sogleich beschäftigt werden und sich deshalb melden Holzmarkt No. 300, zwei Treppen hoch.
- 40. Ein golden. Ring m. blau. Steinen i. verl. u. geg. g. Belohn. abzug Altstädtscheng. 1296.
- 41. Ein vergoldetes mit Granaten besetztes Armband, ist den 21. auf dem Wege von Weichselmünde per Dampfboot verloren. Der ehrliche Finder erhält Anker-Schmiedegasse No. 170., 1 Rthlr. Belohnung.
- 42. Ich bin in Geschäften auf 14 bis 18 Tage verreist, welches ich meinen sehr werthen Kunden ergebenst anzeige. C. J. Schuricht.
- 43. Töpfergasse 72. empfiehlt man sich zum Pelzausklopfen außer dem Hause.
- 44. Tischlergasse 629. werden Glace-Handschuhe sauber gewaschen.

V e r m i e t h u n g e n .

- 45. Gerberg. 65. ist d. Saale. m. u. o. Stall. z. v. z. z. erfr. Fleischerg. 85
- 46. Hl. Geistgasse 756. ist 1 Stube mit Meubeln sofort zu vermieten.

47. Burgstraße No. 1669. C., Aussicht nach dem Wasser, ist eine meublirte Stube an einen älteren Herrn zu vermietthen.
48. Ein Zimmer mit Meub. u. Betten ist sogl. zu bez. gr. Hofenähberg. 680.
49. In der Weidengasse No. 447., in dem neu erbauten Hause, ist die obere Etage, bestehend aus 2 schön decorirten Wohnstuben, Küche, Speisekammer und einem Boden zu vermietthen und sofort zu beziehen. Näheres daselbst beim Haus-Eigenthümer.
50. Vorst. Graben No. 173. ist die Saal-Etage zu vermietthen.
51. Vorst. Graben No. 173. ist eine Wohnung von 2 Stuben zu vermietthen.
52. Die Untergelegenh. gr. Hofenähberg. 679. auch 1 Stube 2 C. ist gl. z. v.
53. Brodbänkengasse No. 674. ist ein freundliches meublirtes Zimmer nebst Bedienten-Stube zu vermietthen.

A u c t i o n

54. Wegen Aufgabe des Posthalterei-Geschäfts sollen Dienstag, den 6. Juni c., 10 Uhr Vormittags, auf dem Stadthofe hieselbst öffentlich versteigert werden:

Eine 12- und eine 14-sitzige Post-Deichaise, mehrere halbverdeckte Britschken, verdeckte und offene Post-Paquetwagen, offene Postkariole, 1 Fenster-Journallere auf 12 Personen, gr. Familien- und kleinere Spazierwagen, Jagd-, Kasten-, Arbeits- und Unterschlitten, Asche-, Kohlen-, Ernte-, Leiter- u. Grandwagen, Schleifen, Wagenleitern, neue und alte Räder, Blank- und Arbeitsgeschirre, Sattel, Halskoppeln, Zäume, Holzketten, Futterkasten, Dungbretter — eine Häfelschneidemaschine mit Rosswerk — ausgearbeitetes und rohes Nutzholz für Stellmacher pp.

Indem ich hiezu Kauflustige einlade, bemerke ich, daß Unbekannte zur Stelle zahlen müssen, bekannten, sichern Käufern aber ein angemessener Kredit eröffnet werden soll.

J. T. Engelhard, Auktionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

55. Mein Lager fertiger Linnen- u. Shirting-Nacht und Oberhemden, gewebter baummw. Jacken und Unterbeinkleider, starker Socken rc. empfehle ich billigt. C. A. Lohin.

56. 2 hellbraune, gesunde Wagenpferde, 7jährig, stehen in dem Stalle Häfergasse an der alten Synagoge zum Verkauf. Eben daselbst ist auch ein fast neuer Fensterwagen, ein vierrädriges Kabriolet und ein Arbeitswagen mit Kasten und Leitern zu verkaufen.

57. Ganz kleingeb. trock. harte Stubben (Heerdholz, vorz. i. Sparheerd z. b.) d. Richt. Rist. 4 1/2 Rtl. frei v. d. Thüre s. z. h. in Hochstrief bei Schwarz. Bestell. nimmt an die Tuchhandlung des Herrn C. A. Kleefeldt, Langenmarkt.

58. Ein neues Schlaffsopha mit Glanzkattun und Federn und ein mahagoni Sopha m. s. Damast, beide nach neuester Art, sind Fleischberg. 152. bill. z. verk.

59. Heil. Geistg. 927. sind 2 neue mah. Kommoden u. 1 birk. Sophat. z. v.

60. Einen grossen Theil unserer Leipziger Messwaaren haben wir heute empfangen, und zeichnen sich darunter **d. neuest. Twin-Stoffe, Sommer-Buckskins** zu Bekleidern u. **Westen in Cachemir und Seide** in den schönsten Desseins ganz besonders aus.

Preise fest und billig.

Neuestes Mode-Magazin

für

Herren

von

**William Bernstein & Co.,**

Langenmarkt No. 424.

61. Von dem guten Marylander à H 4 sg., auch ist wieder Speckschinken, Pflaumenkreide, trockene Birnen, Pflaumen und Kirschen billig z. h. Ziegeugasse 771.
62. Neu angekommene holl. Heeringe à 1 und 1½ Egr. und echte Limburger c. 2 Pfund schwere Käse, à 10 Egr., empfiehlt
63. Vorzüglich schönen eingelegeten Lachs a Stück 1 sg. zu haben 4ten Damm 1531.
64.  Karpfenseigen 1697. steht ein noch gut erhaltenes birkenes Himelbettgestell mit doppeltem Saß Gardienen billig zu verkaufen.
65. Eine Parthie alte Brem. Cigarren soll in bel. Quant. bill. verk. w. Holzg. 27. Zischlergasse 629. ist eine frischemilchende Ziege zu verkaufen.
66. Ein Nest rother Kleezaamen vorz. Qualit., und englischer SteinkohlenTheer in ¼ Tonnen, billig im Besta Speicher zu haben.
67. Ein schwarz lackirtes Grabkreuz ist bill. zu verkaufen Langgarten No. 114.
68. Frisch geräucherte Lachse sind wieder zu haben bei Adolph Kormmann & Co., Breitgasse No. 1042. und Gr. Krämergasse No. 643.
69. **10 Schachtruthen Fundament-Felsen, so wie**  
20 Schock Faschinen von Weidenstrauch, sind zu verkaufen zu Schellmühl.
70. **Selter- und Soda-Wasser** empfehlen billigt Hoppe & Kraatz, Breitgasse und Langgasse.
71. **Magdeburger Sauerkohl** offeriren billigt Hoppe & Kraatz.
72. Eine Büchse ist zu verkaufen Wollwebergasse No. 554.
73. **Flintenriemen** empfiehlt billigt J. B. Dertel & Co., Langg. 533. Langenmarkt No. 494. sind blühende Cactus zu verkaufen.
74. Eine Büchse ist zu verkaufen Altstadtchen Graben No. 1296.

## ➤ Frisch geräucherte Lachse ➤

76.

in ganzen und halben Fischen von beliebiger Größe, so wie auch in einzelnen Pfunden, Koch-Butter 4½ Sgr., Fisch-Butter 5½ Sgr. pro Pfund Limb. Käse 4 und 8 Sgr. pr. Stück, f. w. auch geräuch. Schinken u. Würste, echten Leck-Honig, Grützen, Graupen, Mehl ic. empf. die Prov.-Handl. v. H. Bogt, kl. Krämerg. 905.

77.

12 neue mod. birk. pol. Rohrstühle steh. bill. z. Verkauf Fleischergasse 65.

78.

Trauringe, doppelt vergoldet, a 20 Sgr. empf. Emanuel, Goldschmiedeg. 1081

## Sachen zu verkaufen aufferhalb Danzig.

Immobilien oder unbewegliche Sachen.

79.

Freiwilliger Verkauf.

Land- und Stadtgericht Marienburg.

Das Grundstück der Hakenbüdner Margaretha und Jacob Claassenschen Erben zu Halbstadt, bestehend in einer Hakenbude, Stall, Scheune und 7 Morgen Land, abgeschätzt auf 742 rthl. 23 sgr. 4 pf., soll in freiwilliger Subhastation im Termin

den 14. Juni cur., N.=M. 2 Uhr,

vor Herrn Rath Thiel an Ort und Stelle in Halbstadt meistbietend verkauft werden. Das Kaufgeld muß baar eingezahlt werden. Die Uebergabe erfolgt nach Einzahlung des Kaufgeldes. Die übrigen Kaufbedingungen und die Taxe sind täglich in unserm II. Bureau einzusehen.

## E d i c t a l - C i t a t i o n

80. Nachdem über den Nachlaß des Kaufmanns E. Ruhdel hieselbst auf den Antrag der Erben der erbchaftliche Liquidationsprozeß eröffnet worden, ist zur Anmeldung und Nachweisung der Forderungen der Gläubiger ein Termin auf den 21. Juni c., Vormittags um 11 Uhr,

vor dem Herrn Land- und Stadtgerichts-Rath Kaninski auf dem Rathhause hieselbst angesetzt, zu welchem die unbekanntenen Gläubiger unter der Warnung hierdurch vorgeladen werden, daß die ausbleibenden Creditoren aller ihrer etwanigen Vorrechte verlustig erklärt und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, verwiesen werden sollen.

Zu Mandatarien werden die hiesigen Justiz-Commissarien in Vorschlag gebracht. Elbing, den 22. Januar 1848.

Im Namen des Königl. Land- und Stadtgerichts

Arndt.

Berichtigung. Inf.-Bl. No. 115. Annonce 21. lies statt: altst. Graben No. 1595 — altst. Graben No. 1295.

Hierzu zwei Extra-Beilage.



# Extra-Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 119. Dienstag, den 23. Mai 1848.

Der dem heutigen Intelligenzblatt beigefügte amtliche Bericht über die Verhandlungen der Stadtverordneten am 18. d. M. enthält die wahrheitsmäßige Darstellung wegen der beabsichtigten Anleihe. Wir ersuchen unsere Mitbürger, diesen Bericht aufmerksam zu lesen und sich daraus zu überzeugen:

- 1) daß eine Beschlußnahme wegen Einrichtung einer Gasbeleuchtung weder vom Magistrat beantragt, noch von der Stadtverordneten-Versammlung gefaßt, sondern für die Zukunft vorbehalten worden ist,
- 2) daß, wie ausdrücklich anerkannt worden, von der anzuleihen beabsichtigten Summe, auch nicht der kleinste Theil wirklich ausgegeben werden kann, ohne daß zuvor die Nothwendigkeit der Ausgabe Seitens des Magistrats und der Stadtverordneten-Versammlung geprüft und festgestellt worden.

Exemplare des vorerwähnten Berichts sind bei dem Kastellan Naumann im grünen Thore unentgeltlich zu haben.

Danzig, den 23. Mai 1848.

**Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.**

Ertra-Beilage zum Königl. Anzeiger

Am 23. Mai 1818

Der dem k. k. Anzeiger beifolgende amtliche Bericht über die Verhandlung der Landversteigerung am 18. d. M. enthält die nachstehende Beschreibung wegen der beschriebenen Ländereigenen untere Antheile, deren Bericht anzuheften zu sein und so

1) Das eine Beschreibungs wegen Eintheilung einer Gutsbesitzung, welche nach dem Königl. Anzeiger, noch von der Landversteigerung für die Zukunft vorbehalten ist, sondern für die Zukunft vorbehalten ist.

2) Das, wie angedeutet, anzuheften, von der angeführten beschriebenen Summe, auch nicht der kleine Teil wirklich ausgegeben werden kann, ohne dass die Restversteigerung der Ländereigenen des Reichthums und der Landversteigerung vorbehalten ist, besteht in

Erinnere des vorerwähnten Reichthums sind bei dem k. k. Anzeiger zu haben.

Am 23. Mai 1818

Verordnungs- und Anzeiger